

Bei der Bearbeitung des vorliegenden 28. Jahrganges ist mit derselben Vorsicht und Genauigkeit vorgegangen worden, wie bisher.

Sämmtliche Daten beruhen auf amtlichen Vorlagen, thatsächlichen Erhebungen, so weit diese irgend möglich waren, und auf directen Mittheilungen, welche — wo Veranlassung dazu vorhanden schien — entsprechender Prüfung unterzogen worden sind; wenn dennoch einzelne nicht zutreffende Angaben sich erhalten haben, so mögen die Schwierigkeiten Berücksichtigung finden, welche das Herbeischaffen eines so umfassenden und eigenthümlichen Materiales und dessen Verarbeitung für den praktischen Gebrauch in knapp zugemessener Zeit, mit sich bringen. Nicht nur die Tausende von Wohnungsveränderungen, sondern auch alle durch Standes- und Berufswechsel, durch Versetzungen, Todesfälle, durch Ummumerirung von Häusern u. hervorgerufenen Veränderungen mußten vorgemerkt werden. Berichtigungen werden dankbar entgegengenommen; auf frühere Jahrgänge bezügliche Mittheilungen sind gänzlich werthlos.

Veränderungen wurden so lange wie möglich berücksichtigt, solche, deren Aufnahme der fortschreitende Druck nicht mehr gestattete, sind unter „Veränderungen während des Druckes“ (vorn auf gelbem Papier) angeführt worden, diesen ist bei Benützung des vorliegenden Buches stets **die größte Aufmerksamkeit zu schenken**.

Am Fuße jedes Bogens ist der Tag angeführt, an welchem derselbe gedruckt wurde.

Die Veränderungen, welche sich seit dem Erscheinen des vorigen Jahrganges vollzogen haben, sind so massenhaft, daß vor Benützung alter Jahrgänge gewarnt werden muß, solche sind durchaus unbrauchbar geworden und nur geeignet, irre zu führen.

Man möge nur die Thatsache nicht unberücksichtigt lassen, daß gewissenhaft gearbeitete Adreßbücher unentbehrliche Hilfs- und wesentliche Förderungsmittel für den Handel, sowie überhaupt für allen Verkehr bilden und daß der verhältnißmäßig geringe Betrag, der auf den Ankauf eines guten Adreßbuches verwendet wird, sicherlich fruchtbringend ist.

Ueber das reiche, mannigfaltige und vielfach vermehrte Material, dessen Anordnung dieselbe geblieben ist, wie im Vorjahre, gibt das **Inhalts-Verzeichniß** erschöpfenden Aufschluß.

Zum leichteren Auffinden der einzelnen Abschnitte sind zwischen denselben Abtheilungsblätter eingefügt, überdies der Nachweis I „Straßen und Gassen“ auf **rosafärbigem**, der Nachweis IV „Protokollirte Firmen“ auf **blauem** Papiere gedruckt worden.

Das Buch dient während der Dauer eines Jahres als Hilfsmittel zur Auffindung von Namen, Adressen, Titeln u., zum Erforschen von Bezugs- und Absatzquellen und wird bei Behörden und Aemtern, von Einheimischen und Fremden in unzähligen Fällen benützt; es sollte demnach Jedermann daran liegen, richtig in demselben genannt zu sein, was am einfachsten durch Absendung einer Correspondenzkarte: „An die Redaction von Lehmann's Wohnungs-Anzeiger in Wien“ (ohne jede weitere Adressen-Angabe) zu erlangen ist. Alle **rechtzeitig** der Redaction zugehenden Angaben von Name, Charakter, Beschäftigung und Wohnung finden **unentgeltliche** Aufnahme.

Der löblichen k. k. Polizei-Direction in Wien statte ich für die dem „Allgemeinen Wohnungs-Anzeiger“ im öffentlichen Interesse geschenkte außerordentliche, freundliche und fördernde Berücksichtigung meinen Dank ergebenst ab.

Wien, am 10. December 1885.

Adolph Lehmann,
kaiserl. Rath.



Library of the University of Michigan
Ann Arbor, Mich.